

Auftrag des Präsidenten in New York, mit der Herausgabe der deutschen Ausgabe des vorerwähnten Bulletins beschäftigt.

Der Schweizer Bund für Naturschutz wird seine Jahresversammlung auf den 15. Mai nach St. Gallen einberufen.

Revierjagdgesetz des Kantons Solothurn. Dasselbe wurde am 3. April mit 10976 gegen 10818 Stimmen verworfen. Es ist zu sagen, dass dasselbe leider nicht alle Garantien für einen wirksamen Naturschutz (z. B. die Schaffung von Reservaten) hat.

ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN

Observations ornithologiques

Star, Sturnus v. vulgaris L. Am 3. Februar eine Schar von ca. 20 Stück beim Schloss Brestenberg am Hallwylersee unmittelbar beim See beobachtet. Diese waren in der Folge täglich auf einer schneefreien Stelle des Torfmooses am nördlichen Ende des Sees zu sehen. E. Härri.

Girlitz, Serinus canarius serinus (L). Am 10. März ein Flug von 20 Stück bei Carouge-Genf; am 11. März einer singend. E. Hänni.

Am 7. April sang der *Girlitz* im Brutgebiet (Bern-Burgernziel). Tags zuvor war er trotz speziellem Suchen nicht zu finden. E. Paul.

Fichtenkreuzschnabel, Loxia c. curvirostra L. Am 25. März 1927 wurde ein junger, kaum flügger Kreuzschnabel, der soeben das Nest verlassen hatte, in Bern lebend gefunden. J. Sterchi.

Heidelerche, Lullula a. arborea (L). Am 19. März erste bei Täuffelen.

W. Laubscher.

Singt am 17. März bei der Buchberghütte. C. Stemmler, Schaffh.

Wiesenpieper, Anthus p. pratensis (L). Am 27. März auf dem Heidenweg, im Grossen Moos und am Fanel. A. B. Rothé, Bern.

Weidenlaubsänger, Phylloscopus c. collybita (Vieill). Am 13. März bei Bern. E. Michel.

Am 13. März bei Täuffelen.

W. Laubscher.

Am 20. März lebhafter Gesang am Südabhang der Lägern im Mischwald.

Julie Schinz.

Pitiläubvogel, Phylloscopus t. trochilus (L). Am 3. April im Belpmoos bei Bern. E. Paul.

Feuerköpfiges Goldhähnchen, Regulus i. ignicapillus (Temm.). In den stattlichen Föhrenguppen am untern Waldsaum der Lägern oft mehrere gesehen und gehört am 20. März. Julie Schinz.

Hausrotschwanz, Phoenicurus ochruros gibraltariensis (Gm.). Am 13. März mitten im Dorf Affoltern bei Zürich ein prächtiges Männchen gesehen, am 9. März noch keine Spur davon. Julie Schinz.

Am 13. März bei Täuffelen.

W. Laubscher.

Rotsterniges Blaukehlchen, Luscinia s. svecica (L). Am 27. März im Reservat Fanel am Neuenburgersee. A. B. Rothé.

Rauchschwalbe, Hirundo r. rustica L. Am 27. März die erste am Sem-pachersee. A. Schifferli.

Mäusebussard, Buteo b. buteo (L). Am 23. März morgens 9 Uhr kreisten fünf Stück ob dem Katzensee (Zürich). Julie Schinz.

Am 17. März Männchen im Hauental, Weibchen auf dem Buchberg, zwei streitende Männchen ob dem Orsental. C. Stemmler, Schaffhausen.

Hühnerhabicht, Accipiter g. gentilis L. Am 16. März kreiste einer über Eglisau. C. Stemmler.

Schwarzer Milan, Milvus m. migrans Bodd. Am 22. März kreiste erstmals wieder über der Limmat in Zürich. Julie Schinz.

Weisser Storch, Ciconia c. ciconia (L). Am 5. März der erste in Kestholz (Solothurn) eingetroffen. Eugen Räuber.

Am 25. März der erste in Messen. R. Käser.

Grauer Reiher, Ardea c. cinerea L. Während des ganzen Winters erschienen öfters ein oder zwei Exemplare am Hallwylersee (bei Seengen). Er war in hiesiger Gegend nach Angaben eines guten Beobachters früher auch Brutvogel. H. Härrli.

Grosse Rohrdommel, Botaurus s. stellaris (L). Am 23. März im Neeracherried beobachtet. Am 3. April war sie nirgends mehr zu sehen. Julie Schinz.

Ringeltaube, Columba p. palumbus L. Vom 16. auf den 17. Januar nächtigten 11 Ringeltauben in einem grösseren Gartenkomplex in der Stadt Basel. Am 1. Februar wieder beobachtete ich daselbst eine einzelne am späten Abend.

H. E. Riggenschach.

Kiebitz, Vanellus vanellus (L). Am 3. März vormittags 3 Stück, am Nachmittag 6 Stück und am 10. März deren 8 Stück beobachtet am Hallwylersee. E. Härrli.

Gambettwasserläufer, Tringa t. totanus (L). Am 23. März in Gesellschaft von 35 Kiebitzen flogen fünf Gambettwasserläufer hin und wieder über das Neeracherried. Julie Schinz.

Schwarzschwänzige Uferschnepfe, Limosa l. limosa (L). Am 3. April im Neeracherried beobachtet. Julie Schinz.

Grosser Brachvogel, Numenius a. arquata (L). Am 5. März zwei Exemplare beobachtet am Hallwylersee. Bekassine, Kiebitz und Brachvogel sind hier noch Brutvögel. E. Härrli.

Bekassine, Gallinago g. gallinago (L). Am 11. Februar waren deren drei da. Zu gleicher Zeit waren am selben Orte auch etwa ein Dutzend *Wachholderdrosseln, Turdus pilaris* (L) zu sehen. (Hallwylersee.) Diese schneefreie Stelle wurde auch durch Berieselung eines Baches erzeugt und diente nebst den erwähnten Vögeln auch zahlreichen Raben und Elstern als höchst willkommene Weide. E. Härrli.

Waldschnepfe, Scolopax r. rusticola L. 22 février Scolopax rusticola entendu l'appel à la nuit tombante. Mies; première observation. 28 février idem. Mies; de même un premier papillon jaune (*Colias*); sortie de nombreux *Aphodius fimentarius* (*Scarabacidae*) et *Muscidae* (indéterminés). Olivier Meylan.

WINTERGÄSTE.

Merlinfalke: im Baumgarten am 30. Dezember 1926 und 14. Januar 1927 auf dem Ettiswilerfeld am 2. Jan. 1927. — *Sumpfhohreule*: im Seemoos sah ich am 9. Jan. eine Sumpfhohreule auf mich zufliegen, da ich niederkauerte, musste

diese mich wohl für einen Pfahl oder Erdhaufen ansehen, erst vor dem Gesicht erhob sie sich, flog knapp über meinen Hut und setzte sich auf den nächsten Pfahl; kaum machte ich einige Schritte, so strich sie fort. — *Mäusebussard*: am 9. Jan. bemerkte ich im Moos auffällig zahlreiche Mäusebussarde; auch die Farbe war teilweise auffallend stark weiss bis einfarbig dunkelbraun. An einem gefangenen und beringten Stücke war an den Flügeldecken die Farbe etwas rötlich. Am 6. Febr. ein Exemplar das auf dem Oberflügel etwas weisslich gefärbt wie eine Flügelbinde. — *Bergfink* und *Grauwammer*: einzeln im Baumgarten und auf dem Futterplatz. — *Star*: zwei Stück durchfliegen am 29. Jan. den Baumgarten. Wintergäste oder die ersten Zugvögel? R. Amberg.

VOM BÜCHERTISCH

Bibliographie

Prof. Dr. Friedrich Dahl, *Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise*. 5. Teil. Spinnentiere oder Arachnoidea II: Lycosidae s. lat. (Wolfsspinnen im weiteren Sinne) von Prof. Dr. F. Dahl und Marie Dahl. III und 80 Seiten, Oktavgrösse mit 192 nach der Natur gezeichneten Abbildungen im Text. Verlag Gustav Fischer, Jena 1927. Preis brosch. Mk. 4.50.

Die Herausgabe des vorzüglichen Handbuches schreitet flott vorwärts. Der vorliegende Teil mit seinen guten Skizzen wird einem jedem, der sich um die Spinnen interessiert, von grossem Nutzen sein. Namentlich auch Lehrer kann dieses gute Werk (siehe auch Besprechungen früherer Teile im „O. B.“) unentbehrlich werden, besonders auch im Hinblick auf seinen verhältnismässig niedrigen Preis.

Friedrich von Lucanus, *Naturdenkmäler aus der deutschen Vogelwelt*.

V. Band der Naturschutz-Bücherei, herausgegeben von Walther Schönichen. VIII und 144 Seiten. Mit 32 Kunstdrucktafeln. Verlag Hugo Bermühler, Berlin-Lichterfelde 1927. Preis brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.75.

Ein ansprechendes Büchlein mit dem sich der bekannte Verfasser an einen grösseren Leserkreis wendet. Letzteres ist ja nötig, denn die Vogelkundigen wissen nur zu gut, wie rasch gewisse Vogelarten in Abnahme begriffen sind. Es braucht kaum betont zu werden, dass von Lucanus sachlich richtig, ohne Uebertreibungen berichtet. Die gute Ausstattung und der schöne Druck des Buches werben auch für dasselbe. So wird es hoffentlich die verdiente und auch notwendige Verbreitung finden, denn es muss unablässlich erworben werden um die im Gang befindliche Naturverödung aufzuhalten. „Naturdenkmäler aus der deutschen Vogelwelt“ wird ein guter Mitkämpfer sein. A. H.

Der schweizerische Nationalpark. 50 künstlerische Aufnahmen von J. Feuerstein.

Vorwort von Prof. Dr. Schröter und Heinrich Federer. Verlag Kunstanstalt Brunner & Co. A.-G., Zürich 1927. Preis Fr. 8.—.

Wenn Prof. Dr. Schröter, der ausgezeichnete Kenner unseres Nationalparks, und Heinrich Federer das Album mit empfehlenden Worten in die Welt hinausschicken, so dürfte ich das ruhig als genügend betrachten und keinen eigenen Vers